

-0-

## SITZUNG

Sitzungstag: 19. Dezember 1977

Sitzungsort: Gemeindeamt-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:

Elmar Kalb

Friedrich Walter

Friaul

Niederschriftführer:

Siegfried Jenni

Anton Büchel

Dr. Erwin Sonderegger

Benno Dörn

Rudolf Matt

Reinold Begle

Ernst Jussel

Otto Erne

Erich Gabriel

Walter Amann

Elmar Rauch

Adalbert Fischer

Ing. Siegfried Stähele

Friedrich Kracmer

Reinhold Oberscheider

Fritz Amann

Ing. Johann Amann

Bruno Salzmänn

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 23. Sitzung
2. Beschlußfassung über den Nachtragsvoranschlag 1977
3. Beschlußfassung über eine Änderung der Taxordnung  
(Erhöhung der Gästetaxe von S 2,- auf S 2,50)
4. Beschlußfassung über eine Abänderung der Wasserleitungsordnung  
(Überwasserzins erst ab 500 m<sup>3</sup> pro Jahr)
5. Bericht des Vorsitzenden zur finanziellen Lage der Gemeinde  
und zu den Schwerpunkten des Voranschlagsentwurfes 1978
6. Beschlußfassung über den Voranschlagsentwurf 1978
7. Berichte des Vorsitzenden
8. Anfragenbeantwortung

## Verhandlungsschrift

über die am Montag, 19.12.1977 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene

24. Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Brgm. Elmar Kalb als Vorsitzender, die Gemeinderäte Anton Büchel, Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmer, 13 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Ing. Siegfried Stähele  
Entsch. abwesend: Vizebrgm. Friedrich Walter

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 24. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

## Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 23« Sitzung wird genehmigt.

2. Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 1977 wird einstimmig genehmigt.

	Einnahmen:	Ausgaben:
Erfolgsgebarung	S 47.000.-	S 0,-
Vermögensgebarung	<u>S 0,-</u>	<u>S 80.000.-</u>
	S 47.000,-	S 80.000,-
Daher Abgang	S 33.000,-	S 0,-
	<u>S 80.000,-</u>	<u>S 80.000,-</u>

Der Gebarungsabgang wird durch Mehreinnahmen an Gewerbesteuern nach Ertrag und Kapital gedeckt.

3. Die Taxordnung wird mit Wirkung vom 1.1.1978 geändert, d.h., daß die Gästetaxe von S 2,- auf S 2,50 erhöht wird. Stimmenverhältnis 17 : 1 (Erne Otto).

4. Die Wasserleitungsordnung wird mit 1.1.1978 dahingehend ge-

ändert, daß der ermäßigte Wasserzins für Betriebe, Landwirtschaften und Anstalten erst ab einem Verbrauch von 500 m3 jährlich gilt (bisher ab 200 m3).

Abstimmungsverhältnis 12 : 6. Gegenstimmen durch GR Kracmer Friedrich, GV Amann Fritz, Oberscheider Reinhold, Matt Rudolf, Fischer Adalbert und Erne Otto.

-2-

5. Der Vorsitzende bringt einen Bericht über die finanzielle Lage der Gemeinde und über die Schwerpunkte des Voranschlagentwurfes für 1978 zur Kenntnis.

#### 6. Voranschlag 1978

Der Voranschlag wird gruppenweise beraten, wobei einige geringfügige Änderungen vorgenommen werden. Sodann wird dieser mit 13 : 5 Stimmen beschlossen. Gegen den Voranschlag stimmen die Fraktionen von SPÖ und FPÖ.

Einnahmen:

Ausgaben:

Erfolgsgebarung	S	8.386.000,-	S	9.944.000,-
Vermögensgebarung	S	3.214.000,-	s	2.571.000,-
Haushaltsgebarung	S	11.600.000,-	s	12.515.000,-
Gebarungsüberschuß 1976	S	915.000,-	s	0,-
	S	12.515.000,-	s	12.515.000,-

Die Gemeindeabgaben und -beiträge werden nach den auf Seite 3 des Voranschlagsvordruckes angegebenen Sätzen erhoben.

#### 7. Berichte des Vorsitzenden:

a) Das Amt der VlbG. Landesregierung hat gegen den Dienstpostenplan 1978 keinen Einwand erhoben.

b) Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes für die sachliche Mitarbeit in den Sitzungen des Jahres 1977. An vielen Abenden seien wichtige Entscheidungen getroffen worden, wobei es klar sei, daß es in einer demokratischen Einrichtung auch unterschiedliche Meinungen gebe. In seinen

Dank schließt er die Bediensteten der Gemeinde mit ein.

8. Anfragenbeantwortung:

Es wird die Frage angeschnitten, ob die Gemeindeangestellten nach Maßgabe ihrer Fähigkeiten und Leistungen ebenso in den Genuß von Beförderungen kommen, wie es im Landesdienst üblich sei.

Schluß der Sitzung um 22.05 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister

# 24. SITZUNG

Sitzungstag:

19. Dezember 1977

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Elmar Kalb	Friedrich Walter	Friaul
<b>Niederschriftführer:</b> Siegfried Jenni		
Anton Büchel Dr. Erwin Sonderegger Benno Dörn Rudolf Matt Reinold Begle Ernst Jussel Otto Erne Erich Gabriel Walter Amann Elmar Rauch Adlabert Fischer Ing. Siegfried Stähele		
Friedrich Kraczmer Reinhold Oberscheider Fritz Amann		
Ing. Johann Amann Bruno Salzmann		

des GG

Beschlußfähigkeit im Sinne ~~des GG (Art. 20 Abs. 2 S. 2 GG)~~ war — ~~gegeben~~ — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 23. Sitzung
2. Beschlußfassung über den Nachtragsvoranschlag 1977
3. Beschlußfassung über eine Änderung der Taxordnung  
(Erhöhung der Gästetaxe von S 2,- auf S 2,50)
4. Beschlußfassung über eine Abänderung der Wasserleitungs-  
ordnung (Überwasserzins erst ab 500 m<sup>3</sup> pro Jahr)
5. Bericht des Vorsitzenden zur finanziellen Lage der Gemeinde  
und zu den Schwerpunkten des Voranschlagsentwurfes 1978
6. Beschlußfassung über den Voranschlagsentwurf 1978
7. Berichte des Vorsitzenden
8. Anfragenbeantwortung

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, 19.12.1977 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene

24. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Brgm. Elmar Kalb als Vorsitzender, die Gemeinderäte Anton Büchel, Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmer, 13 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Ing. Siegfried Stähele

Entsch. abwesend: Vizebrgm. Friedrich Walter

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 24. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 23. Sitzung wird genehmigt.
2. Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 1977 wird einstimmig genehmigt.

	Einnahmen:	Ausgaben:
Erfolgsgebarung	S 47.000,-	S 0,-
Vermögensgebarung	<u>S 0,-</u>	<u>S 80.000,-</u>
	S 47.000,-	S 80.000,-
Daher Abgang	<u>S 33.000,-</u>	<u>S 0,-</u>
	S 80.000,-	S 80.000,-
	-----	-----

Der Gebarungsabgang wird durch Mehreinnahmen an Gewerbesteuern nach Ertrag und Kapital gedeckt.

3. Die Taxordnung wird mit Wirkung vom 1.1.1978 geändert, d.h., daß die Gästetaxe von S 2,- auf S 2,50 erhöht wird. Stimmenverhältnis 17 : 1 (Erne Otto).
4. Die Wasserleitungsordnung wird mit 1.1.1978 dahingehend geändert, daß der ermäßigte Wasserzins für Betriebe, Landwirtschaften und Anstalten erst ab einem Verbrauch von 500 m<sup>3</sup> jährlich gilt (bisher ab 200 m<sup>3</sup>). Abstimmungsverhältnis 12 : 6. Gegenstimmen durch GR Kraczmer Friedrich, GV Amann Fritz, Oberscheider Reinhold, Matt Rudolf, Fischer Adalbert und Erne Otto.



5. Der Vorsitzende bringt einen Bericht über die finanzielle Lage der Gemeinde und über die Schwerpunkte des Voranschlagentwurfes für 1978 zur Kenntnis.
6. Voranschlag 1978  
Der Voranschlag wird gruppenweise beraten, wobei einige geringfügige Änderungen vorgenommen werden. Sodann wird dieser mit 13 : 5 Stimmen beschlossen. Gegen den Voranschlag stimmen die Fraktionen von SPÖ und FPÖ.

	Einnahmen:	Ausgaben:
Erfolgsgebarung	S 8,386.000,-	S 9,944.000,-
Vermögensgebarung	S <u>3,214.000,-</u>	S <u>2,571.000,-</u>
Haushaltsgebarung	S 11,600.000,-	S 12,515.000,-
Gebarungsüberschuß 1976	S <u>915.000,-</u>	S <u>0,-</u>
	S 12,515.000,-	S 12,515.000,-
	=====	=====

Die Gemeindeabgaben und -beiträge werden nach den auf Seite 3 des Voranschlagsvordruckes angegebenen Sätzen erhoben.

7. Berichte des Vorsitzenden:

- a) Das Amt der VlbG. Landesregierung hat gegen den Dienstpostenplan 1978 keinen Einwand erhoben.
- b) Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes für die sachliche Mitarbeit in den Sitzungen des Jahres 1977. An vielen Abenden seien wichtige Entscheidungen getroffen worden, wobei es klar sei, daß es in einer demokratischen Einrichtung auch unterschiedliche Meinungen gebe. In seinen Dank schließt er die Bediensteten der Gemeinde mit ein.

8. Anfragenbeantwortung:

Es wird die Frage angeschnitten, ob die Gemeindeangestellten nach Maßgabe ihrer Fähigkeiten und Leistungen ebenso in den Genuß von Beförderungen kommen, wie es im Landesdienst üblich sei.

Schluß der Sitzung um 22,05 Uhr

Der Schriftführer:

*Siegfried Genui*

Der Bürgermeister:

*Emmar Kallb*